

35

7. Juli 1945

Col. Bromage:

1) Vorschlag Scharnagl wegen der Verwendung der Ehrentempel besprochen, Übersetzung einreichen.¹⁶¹

2) Ernennung Rattenhuber zum Staatsrat nach Rücksprache mit Col. Duruz genehmigt. Es wurde jedoch dabei grundsätzlich die Frage der Unterstellung der Forstverwaltung unter das Wirtschaftsministerium oder unter ein neu zu gründendes Landwirtschaftsministerium aufgeworfen. Es liegen angeblich Vorschriften des Hauptquartiers vor, die eine Zusammenlegung zum mindesten wünschen.

Die Bedenken von seiten der bayerischen Verwaltung wurden eingehendst dargelegt. Es wurde beschlossen, zunächst den augenblicklichen Zustand nicht zu ändern.¹⁶²

Major Phillipps:

1) Brief wegen Subsidien an die Landwirtschaft (125 Millionen) übergeben und besprochen.

2) Fragebogen Dr. Haag geprüft und genehmigt, die Ernennung kann vorgenommen werden.

3) Brief wegen Lazarettkosten übergeben und besprochen.¹⁶³

4) Fragebogen Leiser nachträglich eingereicht.

5) Liste des Personals des Oberfinanzpräsidenten wird angemahnt.

6) Liste von Beamten, die ev. für den Staatsdienst zur Verfügung stehen, an Major Phillipps zurückgegeben.

¹⁶¹Vgl. Scharnagl an Schäffer, 6. 7. 1945: Spricht sich für Erhalt der Ehrentempel aus. In jedem sollte eine Bronzeglocke aufgehängt werden, eine für den Weltfrieden, eine für Völkerverständigung (StK 113959).

¹⁶²Zum Fortgang vgl. Nr. 37.

¹⁶³Vgl. Nr. 27.